Das Römische Reich - Einführung

Die römische Geschichte ist eine der faszinierendsten Zeiten der Weltgeschichte. Von einer kleinen Stadt am Tiber entwickelte sich Rom zu einem mächtigen Weltreich, das die Geschichte Europas, Nordafrikas und des Nahen Ostens für viele Jahrhunderte prägte. Aber wie hat alles angefangen? Und was machte die Römer so besonders?

① Rom liegt in Italien, auf der Halbinsel, die wie ein Stiefel aussieht. Die Stadt wurde der Legende nach im Jahr **753 v. Chr.** gegründet und erstreckte sich ursprünglich über **sieben Hügel**. Schau dir die Karte an und beantworte mithilfe des Textes und der Karte die Fragen:

- In welchem Land liegt Rom?
- An welchem Fluss wurde Rom gegründet?
- Warum könnte die Lage am Fluss für die Römer wichtig gewesen sein?

Vgl. https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/rom/ereignisse/koenigszeit/

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/das-roemische-reich-einfuehrung

② Der Mythos zur Gründung Roms: Lies den kurzen Text zur Legende von Romulus und Remus und beantworte die Fragen:

Die Legende erzählt, dass Rom von den Zwillingsbrüdern **Romulus und Remus** gegründet wurde. Die Brüder wurden als Kinder von einer Wölfin aufgezogen. Später stritten sie sich, wer die Stadt regieren sollte, und Romulus tötete seinen Bruder. So wurde er der erste König von Rom. Rom wurde auch nach Romulus benannt und bekam den Namen „Rom“.

Fragen zum Text:

- Wer waren die Gründer Roms laut der Legende?
- Warum nennt man die Stadt „Rom“?
- Glaubst du, diese Geschichte ist wahr? Begründe deine Meinung.

Informationstext: **Vom Dorf zum Weltreich:** Auf den **sieben Hügeln** Roms entstanden ab dem **10. Jahrhundert v. Chr.** kleine Dörfer, die sich um **670 v. Chr.** zu einer Stadt entwickelten. Die Lage am **Tiber** war ideal für Handel und Schifffahrt.

Zu dieser Zeit herrschten die **Etrusker** in der Region und prägten Rom stark, etwa durch ihre **Baukunst**, **Religion** und den Einfluss der griechischen Kultur. Rom wurde von **sieben Königen** regiert, darunter der legendäre **Romulus**.

Der letzte König, **Tarquinius Superbus**, wurde wegen seiner Tyrannei 509 v. Chr. aus Rom vertrieben. Damit endete die **Königszeit**, und Rom wurde zu einer **Republik**.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/das-roemische-reich-einfuehrung

③ Zu Beginn wurde Rom von Königen regiert. Diese Herrschaftsform nennt man eine **Monarchie**. Der König hatte die meiste Macht und entschied über Gesetze und das Leben in der Stadt. Doch irgendwann wollten die Römer keine Könige mehr. Sie stürzten ihren letzten König und gründeten eine neue Regierungsform: die **Republik**.
In der Republik gab es zwei große Gruppen:
Die **Patrizier**: Reiche und mächtige Familien, die die wichtigsten Ämter besetzten.
Die **Plebejer**: Bürger, die weniger Rechte hatten und oft arm waren. Sie mussten lange kämpfen, um mehr Mitspracherecht zu bekommen.

Aufgabe:

- Wer regierte Rom am Anfang?
- Was ist der Unterschied zwischen Patriziern und Plebejern?
- Warum war die Republik für die Plebejer am Anfang schwierig?
- Diskutiere mit deinem Sitznachbar: Ist es gerecht, wenn nur eine kleine Gruppe in einem Land das Sagen hat? Schreibe deine Meinung auf:

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/das-roemische-reich-einfuehrung